

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 16: Apart

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnüberbauung Letzi, Küschnacht / Zumikon

(bö) Die Genfer Besitzerfamilie hat kein Wettbewerbsverfahren nach SIA durchgeführt, und die drei beigezogenen «Fachexperten» im Beurteilungsgremium hatten nur eine beratende Funktion, denn die Familie entschied alleine. Immerhin wurden 5 Architekturbüros zum Studienauftrag eingeladen, und nach Abschluss des Verfahrens liegt auch ein Jurybericht vor. Auf dem 13 ha grossen Grundstück an der Grenze von Küschnacht und Zumikon stehen ein 1944 erstelltes Landhaus, ein Gärtnerhaus aus dem Jahre 1929, ein Gewächshaus und ein Bienenhaus (man vermutet, dass die Gebäude von William Dunkel entworfen sind, während der fast unverändert gebliebene Hausgarten von Ernst Cramer geplant worden ist). Der Garten fliessst nahtlos in den grosszügig gestalteten Park über, dessen markante Baumgruppen und waldartige Bepflanzung an einen klassischen Landschaftspark erinnert. Hier sollen nun also 9000 m² Wohnraum erstellt und verkauft werden.

Dem Beurteilungsgremium war es wichtig, dass der Charakter der Parklandschaft bei der zu realisierenden Baumasse erhalten werden kann. Das Gremium schreibt, dass

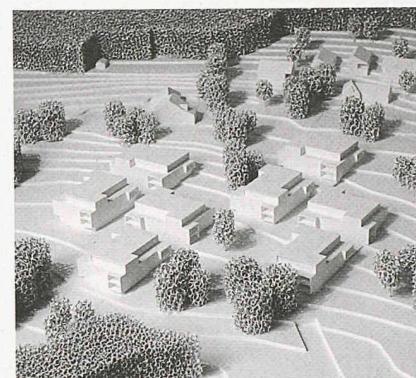
Projektvorschläge mit villenähnlichen Typologien ein Fliessen des Außenraums erreichen oder dass die clusterartigen Konstellationen den umgebenden Landschaftsraum betonen. Weniger erfolgreich war die Konzentration der Baumasse auf wenige Volumen.

Die Jury empfahl die beiden Projekte von Peter Kunz und Dietrich | Untertrifaller zur Weiterbearbeitung, wobei das Gebiet Zumikon ausgeschlossen wurde. Am Ende konnte sich nun Peter Kunz durchsetzen. Da dieses Projekt das Gebiet Zumikon nur rudimentär bearbeitet hat, haben sich die Beteiligten darauf geeinigt, die Bebauung Zumikon durch das zweitplatzierte Büro Dietrich | Untertrifaller entwickeln zu lassen.

Das Siegerprojekt bietet, so die Jury, seinen Bewohnern dank dem villenähnlichen Charakter eine sehr hochwertige Adresse. Es strahle eine gewisse Gelassenheit aus, während die Situierung der Häuser des zweitplatzierten Projektes eher sperrig wirke und die Räume schliesse. Das Resultat bestätigt, bemerkt abschliessend die Jury, dass das von der Familie gewählte Vorgehen bei einer derart aussergewöhnlichen Situation sehr zweckmässig sei.



9 villenähnliche
Bauten im Park
verteilt (1. Rang,
Peter Kunz)



Die Räume zu
fest geschlossen
(2. Rang, Dietrich |
Untertrifaller)

Preise

1. Rang

Peter Kunz, Winterthur; Mitarbeit: Katrin Baumann, Jordi Barcelo, Felix Rutishauser, Evelin Muggli; Landschaftsarchitekten: Kuhn Truninger, Zürich; Statik: Dr. Martin Deuring + Partner, Winterthur; Bauphysik: Lemonconsult, Zürich; Russo Haustechnik, Winterthur

2. Rang

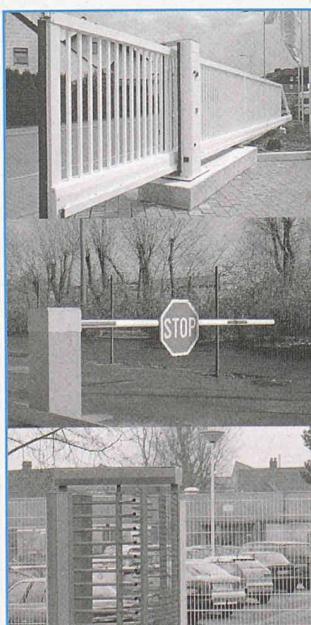
Dietrich | Untertrifaller, Bregenz; Landschaftsarchitekten: Rotzler Krebs Partner, Winterthur

Weitere Teilnehmende

- EM2N Architekten, Zürich
- Bearth & Deplazes Architekten, Chur
- e2a eckert eckert architekten, Zürich

Beurteilungsgremium

Familie Thomas Vogel; Fachexperten: Franz Romero, Architekt; Thomas Ryffel, Landschaftsarchitekt; Christian Sumi, Architekt; Beratende Funktion: Beat Odinga, Bauherrenvertreter



Mit Sicherheit das beste Konzept gegen ungebetene Gäste.

Ihr Sicherheitskonzept beginnt nicht erst beim Gebäude, sondern bereits an der Grenze zum Grundstück. Denn ungebetene Gäste stören den Arbeitsprozess und beeinträchtigen die Produktivität Ihres Unternehmens. Darum bauen immer mehr Unternehmer auf die Sicherheit von Bekaert. Unsere Schiebetore, Schranken und Drehkreuze sind einfach zu montieren, arbeiten höchst zuverlässig und funktionieren mit modernster Antriebstechnik. Und sie lassen sich perfekt mit den vielfältigen und professionellen Zaunsystemen von Bekaert ergänzen. Öffnen Sie sich hier Ihre Tür zu mehr Sicherheit:

 **BEKAERT**

Talon ausfüllen und an uns schicken.

Schicken Sie mir bitte detaillierte Informationen:

Bekaert (Schweiz) AG
Mellingerstrasse 1 • CH-5400 Baden
Telefon 056 203 60 43 • Telefax 056 203 60 49
www.bekaert-fencing.com

370 BEK

Schiebetore Schranken Drehkreuze Zaunsysteme

Firma

Name/Vorname

Funktion

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

**SCHIEBE-
JALOUSIEN**

- in Holz
- in Aluminium
- in Holz-Aluminium kombiniert

• mit gemischten Holzarten möglich

• filigrane lichtdurchblickende Konstruktionen

www.gawo.ch

**Fenster
Jalousien**

GAWO

GAWO Gasser AG
60 Jahre Leistung + Qualität

CH-6110 Wolhusen
Telefon 041 492 60 90
Telefax 041 492 60 91
info@gawo.ch

Beton Atlas

Architektur konstruieren
Vom Rohmaterial zum Bauwerk
Ein Handbuch
Andrea Deplazes (Hrsg.)

2001, 160 Seiten, 123 Farb- und 106 sw-Abbildungen und 920 Zeichnungen
23.7 x 29.7 cm
Broschiert
€ 49.50 / Fr. 75.00
ISBN 3-7643-7188-9

Gebunden
€ 78.00 / Fr. 120.00
ISBN 3-7643-7187-0

Ein wegweisendes Grundlagenwerk und Lehrbuch zur Baukonstruktion.

Beton – Farbe, Textur, Form
David Bennett

2004, 512 Seiten
610 sw-Abbildungen und 920 Zeichnungen
23.7 x 29.7 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
€ 58.00 / Fr. 88.00
ISBN 3-7643-6270-7
deutsch

Das Buch zeigt die faszinierenden Möglichkeiten des Materials Beton an zahlreichen gebauten Beispielen.

BIRKHÄUSER

Birkhäuser Verlag AG
Postfach 133
CH-4010 Basel
Schweiz
Tel. +41 61 2050-707
Fax +41 61 2050-792
e-mail:
sales@birkhauser.ch
www.birkhauser.ch

Plotkosten im Griff?
www.output-management.ch

spannverbund
bausysteme gmbh

Europilz®

**Wenn Ziffern zum Tragen kommen:
Der Online Rechner vom spannverbund.
Schnell, einzigartig,
kosten- und zeitsparend.
www.spannverbund.ch**

Feldstrasse 66, Postfach
CH-8180 Bülach Telefon +41-1-862 52 00
Fax +41-1-862 52 05 info@spannverbund.ch
www.spannverbund.ch

Universal, kolossal, original

Original 1: Die Geilinger-Stütze®
Die schlanke Stahlstütze mit Brandschutz, jetzt auch mit der Zulassung des deutschen Instituts für Bautechnik Berlin.

Original 2: Europilz®
Die wirtschaftliche Lösung für Ihre Durchstanzprobleme - unabhängig von der Stützengröße.
Stützen Sie in der ersten Reihe beim Stahlverbund- und Geschossbau. Mit der Geiliger-Stütze und dem Europilz. Ganz nach dem Motto: **Nicht stützen, profitieren.**

JOSEF MEYER
Seetalstrasse 185, CH Emmen, Tel. 041 269 44 44, Fax 041 269 44 88
E-Mail: info@jme.josefmeyer.ch, www.josefmeyer.ch
Engineering und Fertigung in Stahl & Metall
EMMEN (LU) • ZÜRICH

Ein Tor zur Welt gefällig?

www.dpidentity.ch



DARO TOR

Dahinden + Rohner Industrie Tor AG
8320 Fehraltorf . Allmendstr. 36 . www.darotor.ch
Telefon 01 955 00 22 . Fax 01 955 00 87

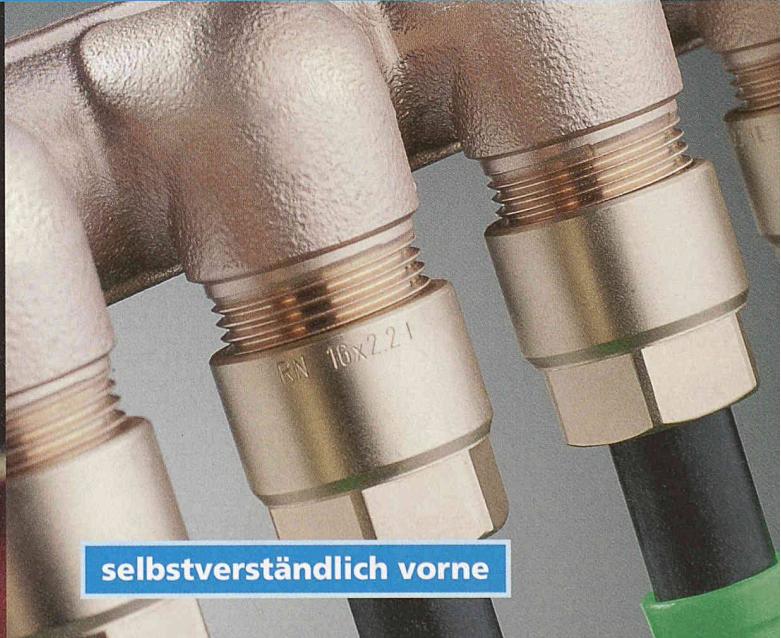
Tür oder Tor stellen die Visitenkarten eines jeden Gebäudes dar. Um so wichtiger sind individuelle Lösungen. Wir verstehen uns als Partner Ihrer Wünsche und als Toröffner für deren Realisation. Ob eigene Produktion, Service oder Reparatur, Entwicklung von Antrieben oder Erstellen einer Gesamtkonzeption: DARO TOR berät Sie in allen Belangen rund um Tür und Tor.

gut installiert

immer innovativ



selbstverständlich vorne



Gut installiert, weil Sie bei Nussbaum immer innovative und marktgerechte Produkte erhalten. Die Erfahrung als Hersteller und Dienstleister verpflichtet uns zu umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen, damit auch Sie selbstverständlich vorne bleiben.

R. Nussbaum AG, 4601 Olten, 062 286 81 11, www.nussbaum.ch

NUSSBAUM RN
WAVES



Wild und ästhetisch zugleich: Ein Garten für Mensch und Schmetterlinge (Bild: Reinhard Witt, Pro Natura)

UMWELT

Garten-Wettbewerb

(ce) Pro Natura hat im Rahmen ihrer Kampagne «Mehr Platz für Schmetterlinge» einen Wettbewerb ausgeschrieben. Gesucht werden die schmetterlingsfreundlichsten Privatgärten der Schweiz – artenreiche Gärten, die einheimische Kräuter und Sträucher beherbergen. Als erster Preis winkt ein Wochenende in der historischen Churchill-Suite der Villa Cassel in Riederalp VS inklusive Rundgang

im Pro-Natura-Zentrum Aletsch. Die oder der Zweitplatzierte erhält einen 200-Fr.-Einkaufsgutschein, der 3. Preis ist das Buch «Tagfalter und ihre Lebensräume». Die prämierten Gärten werden im Pro-Natura-Journal veröffentlicht. Hier können Landschaftsarchitekten zeigen, dass sich Gartenarchitektur und Umweltschutz nicht ausschliessen.

Anmeldung bis 30. 5. 2005 bei Pro Natura, www.pronatura.ch

Ökologische Beschaffung

(ce) Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) und die Interessengemeinschaft Ökologische Beschaffung (IGÖB) luden Ende März zum Seminar «Ökologische Beschaffung in der Gemeinde» ein. Neben rechtlichen Grundlagen und fachspezifischen Tipps stach vor allem der Vortrag des österreichischen Gastredners Dietmar Lenz hervor: Alle 96 Gemeinden Vorarlbergs mit insgesamt 365 000 Einwohnern beschaffen seit 1992 gemeinsam über den Umweltverband (vor 1998 hieß er Abfallwirtschaftsverband). Seit 1998 beschäftigt sich der Umweltverband mit der ökologischen Beschaffung. Nach und nach wurden Kriterienkataloge (Ökoleitfaden Büro und Bau) erarbeitet. 2001 wurde schliesslich das Pilotprojekt «Öko-Beschaffungs-Service Vorarlberg» (ÖBS) als neue Dienstleistung des Umweltverbandes ins Leben gerufen. Damit sollen Vorarlbergs Gemeinden zu umweltfreundlicher Beschaffung motiviert werden. Im Baubereich unterstützt der Umweltverband die Gemeinden bei der Abwicklung von Einzelprojekten. Vorarlbergs Pionierleistung könnte durchaus Modellcharakter für die Schweiz haben. Denn die Gemeinden profitieren von sinkenden administrativen Kosten. Zudem lassen sich Synergieeffekte nutzen. Finanziert werden die Dienstleistungen folgendermassen: Die Gemeinde bezahlt 2.5 % des Umsatzes an den Umweltverband. Zusätzlich wird über den Verbandsbeitrag 9 Cent pro Einwohner erhoben. Auch der Verkauf von Beratungsleistungen bringt Geld: Seit April 2005 wird für Beratungen von Kommunen zum Thema Nachhaltiges Bauen ein Tagessatz in Rechnung gestellt.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.umweltverband.at

integral plan

anders.

**schallhemmend
gegen fluglärm,
flugsicher
dank verschraubung,
integriert
dank neuer farbigkeit,**